

Volker Henning Drecoll (Hg.)

# Trinität

Mohr Siebeck

# Inhalt

## Einführung

<i>Volker Henning Drecoll: Einführung in das Thema</i> . . . . .	1
--	---

## Altes und Neues Testament

<i>Jan Doehhorn: Zu den religionsgeschichtlichen Voraussetzungen trinitarischer Gottesvorstellungen im frühen Christentum und in der Religion Israels</i> . . . . .	11
1. Zum Einstieg: ein nachneutestamentlicher Text . . . . .	11
2. Die Gottheit Jesu Christi im Neuen Testament . . . . .	14
2.1. Einleitung . . . . .	14
2.2. Paulus . . . . .	15
2.3. Der Hebräerbrief . . . . .	24
2.4. Das Markusevangelium . . . . .	26
2.5. Das Johannesevangelium . . . . .	30
3. Die religionsgeschichtlichen Voraussetzungen für die Vorstellung von der Gottheit Christi . . . . .	32
3.1. Menschen als kosmische Monarchen . . . . .	32
3.2. Der Messias als von Gott eingesetzter Allherrscher . . . . .	44
3.3. Die Bedeutung der Vorstellung von der erworbenen Allherrschaft eines Menschen für das frühe Christentum . . . . .	45
3.4. Sophia und Logos . . . . .	48
4. Der Heilige Geist . . . . .	53
4.1. Der Geist gehört dem Wesen nach mit verschiedenen anderen Entitäten in dieselbe Kategorie . . . . .	57
4.2. Exklusive Bezogenheit auf Gott . . . . .	61
4.3. Personalität . . . . .	62
4.4. Austauschbarkeit . . . . .	63

5. Gott, Sohn und Heiliger Geist in Dreierkonstellationen	64
6. Ergebnis .....	68
7. Zum Abschluss: Trinitätslehre und Textkritik .....	69
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	71

## Kirchengeschichte

<i>Volker Henning Drecoll: Entwicklungen und Positionen in der Geschichte des Christentums</i> .....	81
1. Ansätze im 2. Jahrhundert .....	81
2. Lateinische und griechische Trinitätslehre im 3. Jahrhundert .....	88
3. Der trinitarische Streit im 4. Jahrhundert .....	92
3.1. Streit um Arius bis zum Konzil von Nizäa (ca. 318–325) .....	92
3.2. Streit um Athanasius und Markell (325–341) .....	95
3.3. Getrennte Entwicklung von Ost- und Westkirche, neue Ausdifferenzierung der östlichen Theologie und kaiserliches Einheitsdogma (341–360) .....	98
3.4. Neuformierung der Gruppen in der Julianzeit, Auftauchen der pneumatologischen Frage und Entwicklung des Neunizänertums (361–381) .....	105
4. Die Entwicklung der lateinischen Trinitätslehre im 4. Jahrhundert .....	117
5. Augustin und Augustinrezeption im frühen Mittelalter .....	121
6. Streit um die Trinitätslehre im Mittelalter .....	129
7. Rezeption und Bestreitung der altkirchlichen Trinitätslehre in der Reformationszeit .....	138
8. Positionen der evangelischen Trinitätslehre im 17. und 18. Jahrhundert .....	145
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	150

**Systematische Theologie**

<i>Christiane Tietz</i> : Systematisch-theologische Perspektiven zur Trinitätslehre .....	163
1. Systematisch-theologische Problemhorizonte einer Trinitätslehre .....	163
2. Die zentrale Stellung der Trinitätslehre: Die Trinitätslehre als Explikation des Offenbarungshandelns Gottes .....	168
3. Die Einheit von ökonomischer und immanenter Trinität .....	172
4. Einheit und Unterschiedenheit des Handelns Gottes ..	175
5. Einheit und Unterschiedenheit der drei Personen .....	178
6. Die Bedeutung der Trinitätslehre für die Themenfelder systematischer Theologie .....	183
6.1. Gotteslehre .....	183
6.2. Schöpfungslehre .....	185
6.3. Soteriologie .....	186
6.4. Ekklesiologie .....	189
6.5. Ethik .....	190
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	191

**Praktische Theologie**

<i>David Käbisch</i> : Praktisch-theologische Problemstellungen .....	195
1. Liturgiewissenschaft und Hymnologie: die performative Gestalt des trinitarischen Bekenntnisses .....	197
2. Trinitatisfest und Trinitatispredigt: die narrative Gestalt des trinitarischen Bekenntnisses .....	201
3. Kirchenmusik und Kirchenlied: die expressive Gestalt des trinitarischen Bekenntnisses .....	204
4. Seelsorge und Frömmigkeit: die handlungsorientierende Gestalt des trinitarischen Bekenntnisses .....	207

## VIII Inhalt

5. Der Religionsunterricht und der Bildungsauftrag von Kirche und Theologie: die reflexive Gestalt des trinitarischen Bekenntnisses .....	212
6. Erzählen und Handeln: der trinitarische Horizont der Praktischen Theologie´ .....	216
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	218

### Religionswissenschaft

<i>Andreas Feldtkeller</i> : Religionswissenschaftliche Perspektiven zur Trinitätslehre .....	221
1. Voraussetzungen der Trinitätslehre in der vorderorientalischen Religionsgeschichte .....	221
1.1. Einheit und Vielfalt des Göttlichen .....	221
1.2. Anthropomorphe und soziomorphe Darstellungsformen des Göttlichen .....	224
1.3. Dreiheiten des Göttlichen .....	228
2. Philosophische Diskurse und christliche Trinitätslehre	230
2.1. Philosophie und Religion .....	230
2.2. Platon und Plotin .....	231
2.3. Zwischenbilanz zur Einordnung der christlichen Trinitätslehre .....	233
3. Die islamische Aufhebung der Trinitätslehre .....	234
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	241

### Zusammenschau

<i>Volker Henning Drecoll</i> : Konvergenzen und Divergenzen .....	245
Autoren .....	269
Namenregister .....	271
Sachregister .....	275